

Die 1652 gegründete Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina ist mit ihren rund 1.600 Mitgliedern aus nahezu allen Wissenschaftsbereichen eine klassische Gelehrten-gesellschaft. Sie wurde 2008 zur Nationalen Akademie der Wissenschaften Deutschlands ernannt. In dieser Funktion hat sie zwei besondere Aufgaben: die Vertretung der deutschen Wissenschaft im Ausland sowie die Beratung von Politik und Öffentlichkeit.

Die Leopoldina tritt auf nationaler wie internationaler Ebene für die Freiheit und Wertschätzung der Wissenschaft ein. In ihrer Politik beratenden Funktion legt die Leopoldina fachkompetent, unabhängig, transparent und vorausschauend Empfehlungen zu gesellschaftlich relevanten Themen vor. Sie begleitet diesen Prozess mit einer kontinuierlichen Reflexion über Voraussetzungen, Normen und Folgen wissenschaftlichen Handelns.



Leopoldina
Nationale Akademie
der Wissenschaften

Weitere Informationen und Onlinezugang unter:
www.leopoldina.org/landwende

Landwende: Wie wollen wir leben?

Kurzvorträge und Podiumsdiskussion

Kontakt

Luise Beddies
Leopoldina-Zentrum für Wissenschaftsforschung
Emil-Abderhalden-Straße 36 | 06108 Halle (Saale)
Tel.: +49 (0)345 472 39-119 | E-Mail: luise.beddies@leopoldina.org

Dienstag, 29. August 2023 | 14:00 – 19:00 Uhr
Leopoldina | Jägerberg 1 | 06108 Halle (Saale) & Online

Bild: Bienenfresser (Merops apiaster) im Landschaftsschutzgebiet Kahlenberg, Autor: Wonsy1977, Lizenz: CC BY-SA 4.0



Landwende: Wie wollen wir leben?

Sowohl die globale Erderwärmung als auch der dramatische Biodiversitätsverlust stehen in engem Zusammenhang damit, wie die Landfläche der Erde vom Menschen genutzt wird. Um diese Entwicklungen aufzuhalten, braucht es eine sogenannte „Landwende“ – und damit eine Antwort auf die Frage, wie Landflächen künftig genutzt werden sollen.

Wie kann es gelingen, die vielfältigen Bedürfnisse und Anforderungen an Landnutzung in Einklang zu bringen? Welche Konflikte müssen gelöst werden? Wie könnten Auswege aus Zielkonflikten aussehen und gibt es bereits Beispiele für tragfähige Lösungen?

Im Rahmen der Veranstaltung diskutieren Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus den Bereichen Biodiversität, Ernährung, Klima, Ökonomie und Ethik Lösungen für eine Landnutzung der Zukunft.

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. Katrin Böhning-Gaese ML (Frankfurt)

Programm

Dienstag, 29. August 2023

14:00 Uhr | Begrüßung

Zentrum für Wissenschaftsforschung

14:10 Uhr | Einführung

Prof. Dr. Katrin Böhning-Gaese ML (Frankfurt)

Impulse I

14:45 Uhr | Biodiversität

Prof. Dr. Katrin Böhning-Gaese ML (Frankfurt), *Direktorin des Senckenberg Biodiversität und Klima Forschungszentrums*

15:15 Uhr | Ernährung

Dr. Amelie Michalke (Greifswald), *Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl Nachhaltigkeitswissenschaft und Angewandte Geographie der Universität Greifswald*

15:45 Uhr | Klima

Prof. Dr. Markus Reichstein (Jena), *Direktor der Abteilung Biogeochemische Integration am Max-Planck-Institut für Biogeochemie*

16:15 Uhr | Kaffeepause

Impulse II

16:45 Uhr | Ökonomie

Prof. Dr. Katrin Rehdanz (Kiel), *Direktorin des Instituts für Umwelt-, Ressourcen- und Regionalökonomik der Universität Kiel*

17:15 Uhr | Ethik

Prof. Dr. Thomas Potthast (Tübingen), *Professor für Ethik, Theorie und Geschichte der Biowissenschaften an der Universität Tübingen*

18:00 Uhr | Podiumsdiskussion

Moderation: Dr. Philine Warnke (Karlsruhe), *Leiterin des Geschäftsfelds Zukunftsdialoge des Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung ISI*

Ab 19:00 Uhr | Stehempfang
